

Jahresrechnung und Bilanz 1951

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht / Schweizerische Zentrale für Verkehrsförderung**

Band (Jahr): **11 (1951)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresrechnung und Bilanz 1951

Bericht der Kontrollstelle
über die Prüfung der Bilanz und Jahresrechnung 1951
der SZV vom 7.—9. April 1952

Die einlässliche Prüfung der Jahresrechnung und Bilanz der SZV für das Jahr 1951 hat die Übereinstimmung der vorliegenden Ausweise mit den in gewohnt vorbildlich geführten Büchern ergeben. Die Vermögensbestände sind durch Bankbescheinigungen ausgewiesen.

Das Sondervermögen des Fonds für graphische und literarische Wettbewerbe von Fr. 132 529.53 ist durch Bankausweise belegt.

Der Ausgabenüberschuss des Rechnungsjahres von Fr. 113 121.05 ist auf die erhöhten Bedürfnisse der Agenturen für deren Ausbau und die Erneuerung der Einrichtungen zurückzuführen; er wurde aus dem Ausgleichsfonds gedeckt.

Wir beantragen der Mitgliederversammlung die Genehmigung der Bilanz und Jahresrechnung 1951 unter Entlastung der Verwaltungsorgane für die Geschäftsführung.

Zürich, den 9. April 1952.

Die Revisoren:

Rüfenacht, Obmann

F. Tissot

P. Juon

Gewinn- und Ver

Erträge

Vorjahr Fr.		1951 Fr.
4 230 275.55	I. Mitgliederbeiträge	4 915 331.33
	Bundesbeitrag:	
2 000 000.—	a) fester Beitrag	2 500 000.—
399 458.50	b) variabler Beitrag	500 000.—
600 000.—	SBB	600 000.—
375 000.—	PTT	375 000.—
175 000.—	Schweizer Hotelier-Verein.	150 000.—
84 900.—	Schweizerische Vereinigungen	90 950.—
228 560.—	Diverse Mitglieder	226 660.—
367 357.05	Variable Mitgliederbeiträge der Regionen.	472 721.33
1 074 786.27	II. Sonstige Einnahmen	1 093 253.25
5 085.—	Beiträge von freiwilligen Subventionen.	4 710.—
1 054 416.47	Einnahmen aus kommerzieller Tätigkeit	1 036 759.50
161.70	Aktivzinsen und Kursgewinne.	1 298.65
13 473.10	Diverse Einnahmen	39 685.10
1 650.—	Ausserordentliche Einnahmen	10 800.—
1 150 000.—	III. Kredit aus der Reserve des Bundes für die Verstärkung der Verkehrswerbung in der Nachkriegszeit	800 000.—
—.—	IV. Ausgabenüberschuss	113 121.05
<u>6 455 061.82</u>		<u>6 921 705.63</u>

istrechnung 1951

Aufwendungen

Vorjahr Fr.		1951 Fr.
17 890.60	<i>I. Verwaltung</i>	15 599.01
	A. Behörden	
6 158.25	1. Mitgliederversammlung und Jahresbericht	3 139.56
6 103.10	2. Vorstand	7 400.20
5 629.25	3. Ausschuss	5 059.25
594 146.33	B. Geschäftsstelle Zürich	577 171.20
	4. Personalkosten	
421 320.80	a) Besoldungen	428 143.40
2 001.40	b) Unfallversicherung	2 912.10
36 782.15	c) Personalversicherung	18 485.25
10 000.—	d) Pensionen	5 851.10
8 875.10	e) AHV	8 707.30
	5. Mietzins und Mobilienkosten	
29 034.25	a) Mietzins	33 852.45
7 496.54	b) Bürounterhalt	7 097.33
3 018.10	c) Mobilien	5 538.35
446.45	d) Versicherung	441.45
15 158.75	6. Büromaterial	17 093.90
38 800.25	7. Porti, Telegramme und Telephon	39 207.78
421.05	8. Bibliothek	610.24
8 128.06	9. Passivzinsen, Finanzkosten und Kursverluste	682.81
12 663.43	10. Allgemeine Unkosten und Unvorhergesehenes	8 547.74
	<i>II. Werbung</i>	
2 897 073.09	A. Zweigstelle Lausanne, Agenturen und Vertretungen im Aus- land	3 802 351.01
	11. Personalkosten	
1 749 599.79	a) Besoldungen	1 906 944.85
4 038.50	b) Unfallversicherung	6 333.70
134 612.20	c) Personalversicherung	116 624.25
21 433.15	d) AHV	22 438.70
	12. Sachausgaben	
987 389.45	a) Laufende Kosten	1 057 624.45
—.—	b) Einlage in den Agenturen-Erneuerungsfonds	692 385.06
2 453 566.74	B. Werbemittel	2 526 584.41
158 487.28	13. Drucksachen	180 475.90
139 316.09	14. Film	139 601.59
18 719.56	15. Photographie	25 828.97
10 704.—	16. Radio	4 143.—
19 530.50	17. Vorträge	7 301.15
125 124.02	18. Ausstellungen, Messen und Schaufenster	126 049.08
296 558.70	19. Pressewerbung	248 701.30
80 161.61	20. Eigene Organe der SZV	129 483.10
89 743.02	21. Frachten und Zölle	96 342.33
32 665.12	22. Geschäftsreisen, Repräsentationen	32 999.25
	23. Besondere Aktionen und Unvorhergesehenes:	
116 934.24	a) Allgemeine Aktionen	129 481.79
870 000.—	b) Aktion in den USA	787 800.—
50 000.—	c) Beitrag an die Reisekasse	50 000.—
445 622.60	d) Gemeinsame Aktionen mit den Regionen	568 376.95
492 385.06	<i>III. Einnahmenüberschuss</i>	—.—
6 455 061.82		6 921 705.63

Bilanz auf 31. Dezember 1951

Vorjahr Fr.	Aktiven	1951 Fr.
229 053.04	<i>I. Flüssige Mittel.</i>	489 035.01
6 366.97	a) Kassa	19 109.44
146 238.07	b) Postcheck	458 824.07
76 445.—	c) Banken	11 098.50
3.—	d) Wertschriften.	3.—
1 323 405.79	<i>II. Guthaben</i>	1 741 961.97
641 558.44	a) Zweigstelle Lausanne, Agenturen und Vertretungen	1 341 730.66
555 120.20	b) Debitoren	234 902.96
126 727.15	c) Transitorische Aktiven.	165 328.35
475 208.50	<i>III. Ausstehende Beiträge</i>	106 050.—
3.—	<i>IV. Mobilien</i> (Versicherungswert Fr. 208 000).	3.—
129 163.97	<i>V. Pro Memoria</i>	
	Fonds für graphische und literarische Wettbewerbe	132 529.53
2 156 834.30		2 469 579.51
	Passiven	
911 143.35	<i>I. Kurzfristige Schulden.</i>	753 599.31
2 978.30	a) Agenturen und Vertretungen	67 803.75
64 601.27	b) Kreditoren.	107 781.77
	c) Transitorische Passiven	
98 854.80	aa) allgemeine	79 710.85
744 708.98	bb) nicht fällige Verpflichtungen für Propaganda aus dem Vorjahre.	498 302.94
10 300.—	<i>II. Delcredere.</i>	550.—
10 000.—	a) für nicht eingegangene Mitgliederbeiträge	550.—
300.—	b) für dubiose Debitoren.	—.—
59 836.86	<i>III. Reserven und Rückstellungen</i>	
	Agenturen-Erneuerungsfonds	649 631.60
1 046 390.12	<i>IV. Ausgleichsfonds</i>	933 269.07
	Bestand am Anfang des Jahres.	1 046 390.12
	Ausgabenüberschuss 1951	-/. 113 121.05
129 163.97	<i>V. Pro Memoria</i>	
	Reserve für graphische und literarische Wettbewerbe	132 529.53
2 156 834.30		2 469 579.51

Abrechnung des Agentur-Erneuerungsfonds 1951

Einnahmen	
	Fr.
1. Bestand auf 1. Januar 1951	59 836.86
2. Aus Überschuss USA-Urlauberaktion, Kredit Schaufensterausstellungen, zugunsten der Agentur New York	15 000.—
3. Einlage aus den Mitteln des Geschäftsjahres 1951.	692 385.06
	<u>767 221.92</u>
 Ausgaben	
1. Einrichtung der Agentur Amsterdam	8 921.75
2. Einrichtung der Agentur Frankfurt	9 046.75
3. Einrichtung der Agentur Mailand.	53 133.57
4. Einrichtung der Agentur New York	2 050.—
5. Einrichtung der Agentur Paris	8 705.65
6. Einrichtung der Agentur Stockholm	35 732.60
7. Bestand auf 31. Dezember 1951.	649 631.60
	<u>767 221.92</u>

Fonds für graphische und literarische Wettbewerbe

Ertragsrechnung 1951

Einnahmen		Ausgaben	
	Fr.		Fr.
Zinserträge	3 766.34	Bankkommission und Bankspesen	103.78
		Abschreibung auf Wertschriften	297.—
		Einnahmenüberschuss	3 365.56
	<u>3 766.34</u>		<u>3 766.34</u>

Vermögensrechnung auf 31. Dezember 1951

Aktiven		Passiven	
	Fr.	Fr.	Fr.
<i>Bankguthaben</i>			
Schweizerischer Bankverein, Zürich			
Depositenkonto	100.45		
Schweizerischer Bankverein, Zürich			
Einlagekonto	12 905.12		
<i>Wertschriften</i>			
30 000.— 3¼ % Schweiz. Eidgenossenschaft 1946, April-Ausgabe	30 000.—		
40 000.— 3¼ % Schweiz. Eidgenossenschaft 1945, Dezember-Ausgabe	40 000.—		
15 000.— 3 % Kassaobligationen Schweiz. Bankverein, fällig 30. Juli 1956	15 000.—		
15 000.— 3 % Kassaobligationen Zürcher Kantonalbank, fällig 28. November 1959	15 000.—		
18 000.— 3 % SBB 1938	18 000.—		
<i>Marchzins auf Wertschriften</i>	508.05		
<i>Rückerstattungsanspruch: Verrechnungssteuer ge- mäss Art. 7 VStB, § a</i>	1 063.41		
	<u>132 577.03</u>		
		<i>Marchzins auf Wertschriften</i>	47.50
		<i>Vermögen</i>	
		Am Anfang des Jahres	129 163.97
		Einnahmen-Überschuss 1951	3 365.56
			<u>132 529.53</u>
			<u>132 577.03</u>